

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. Mai 2018** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrte Frau  
Stadträtin  
Elke Kahr  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 15.05.2018

Betreff: Zufahrtsbeschränkungen Prangelgasse  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Nach der Aufregung über die lange andauernde Sanierung der Gleisanlage in der Eggenberger Allee sorgen seit längerer Zeit Zufahrtsbeschränkungen zur Prangelgasse für Unmut. So dürfen die Bewohner von Norden kommend nicht mehr zu den Häusern Prangelgasse 1 – 10 zufahren. Dieses Verbot gilt ab der Kreuzung Klopstockgasse – Prangelgasse. Zusätzlich wurde auch das Linksabbiegen im Bereich der Kreuzung Eggenberger Allee – Prangelgasse vom Westen kommend in die Prangelgasse untersagt.

Da zur nächstgelegenen Umkehrmöglichkeit ein weiter Weg in Kauf genommen werden muss, biegen viele Fahrzeuglenker trotz des Verbots von der Eggenberger Allee kommend nach links in die Prangelgasse ein. Vielen Anrainern fehlt einfach das Verständnis für diese Zufahrtsbeschränkungen. In der letzten Bezirksratssitzung in Eggenberg wurde ein entsprechender Antrag zur Überprüfung der Situation eingebracht. Eine Antwort ist noch nicht erfolgt. Aus der Sicht der Anrainer ist eine Überprüfung bzw. in weiterer Folge eine Verbesserung der Zufahrt zur Prangelgasse zwingend erforderlich.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

**Wann ist mit einer Überprüfung und Verbesserung der Zufahrt zu den Häusern Prangelgasse 1 – 10 zu rechnen?**